

Bestimmungsland	Leitung über	Tarif			Beizufügende Zoll- Inhalts-Erklärung	Außerdem zulässig (W = Werthangabe Sp = Sperrgut, N = Nachnahme)
		bis kg	M.	Pf.		
Erythrea . . . . .	Italien	5	2	60	2 deutsch, 2 franz.	W u. N bis 800 M.
Kamerun, Togo . . . . .	Hamburg	5	1	40	2 deutsch	Sp, nach Kamerun und Victoria W bis 8000 M., nach Togo N bis 800 M.
Hafenorte a. d. West- küste . . . . .		5	1	40	2 franz. oder englisch	
Kongostaat . . . . .	Belgien	5	2	40	4 französisch	
Marocco . . . . .	Hamburg	5	1	60	2 deutsch, fr. od. engl.	Sp
Tunis . . . . .	Frankreich	5	1	80	3 französisch	W u. N bis 400 M.
Tripolis . . . . .	Italien	5	1	60	2 deutsch, 1 franz.	W u. N bis 800 M.
Zanzibar . . . . .	Frankreich	5	2	80	1 deutsch, 2 franz.	
<b>Amerika</b>						
Argentinen . . . . .	Hamburg od. Bremen	5	3	80	3 deutsch	Sp., W bis 1000 M. nach Santiago u. Valparaiso.
Canada . . . . .	Italien	5	3	—	1 deutsch, 2 franz.	
	Hamburg od. Bremen	1	2	50	2 deutsch, englisch od. franzöf.	
	bis	3	3	80		
	bis	5	5	15		
Chile . . . . .	Hamburg	5	3	20	3 deutsch	
Columbien . . . . .	Hamburg	5	3	—	2 deutsch	
Dänische Antillen . . . . .	Hamburg	5	2	40	1 deutsch, 1 franz.	Sp, N bis 400 M.
Mexico . . . . .	Hamburg	5	2	40	1 dtisch, 1 fr. od. engl.	
Salvador . . . . .	Hamburg	5	*)	3	1 deutsch, 2 franz.	*) Für Beförderung Colon — Panama zahlt Empfänger 40 Pf. für je 1/2 kg
Uruguay . . . . .	Hamburg od. Bremen.	5	3	80	3 deutsch	
<b>Asien, Australien</b>						
Annam . . . . .	Frankreich	5	3	60	3 französisch	
Britisch-Indien . . . . .	Frankreich	5	4	—	3 französisch	W bis 800 M. über Oester- reich, bis 2400 M. über Bremen
	Oesterreich, Bremen	5	4	20	2 deutsch od. englisch	
Aden . . . . .	Bremen	5	3	40	2 deutsch od. englisch	W bis 2400 M.
Niederländ. Indien	Niederland	5	4	20	4 dtisch., holl. od. fr.	W bis 1000 M. (Cey- lon 2400 M.), aber nur über England.
	Bremen	5	3	80	3 desgl.	
Ceylon, Str. Settle- ments . . . . .	Bremen	5	3	80	2 dtisch., franz. od. engl.	W bis 1000 M. (Cey- lon 2400 M.), aber nur über England.
	Hamburg od. bis	1	1	60	2 deutsch, engl. od. franz.	
	Bremen u. bis	3	2	60		
	England bis	5	3	60		
Hongkong . . . . .	Bremen od. Hamburg	5	3	60	2 dtisch, engl. od. fr.	W bis 2400 M., aber nur über England.
Japan (einschl. For- mosa) . . . . .	Bremen od. Hamburg	5	3	60	1 d., 1 franz. od. engl.	
Kiautschou (Tsintau)	Bremen	5	3	20	2 deutsch	Sp
Amoy, Canton u. s. w.	Bremen	5	3	80		
Siam . . . . .	Bremen	5	5	—		
Shanghai, Tientsin, Tsintau . . . . .	Bremen od. Hamburg	5	3	20	2 deutsch, engl. od. franz.	Nach Shanghai, Tient- sin u. Tsintau, W bis 10,000 M. und Sp.
Neu-Süd-Wales . . . . .	Bremen	5	5	20		
Süd-Australien . . . . .	Bremen	1	3	55		
	bis	3	5	—		
	bis	5	6	86		
Neu-Guinea (Deutsch), Apia . . . . .	Bremen	5	3	20	2 deutsch	Sp nach Neu-Guinea.
Persien . . . . .	Bremen	3	6	80	1 deutsch, 1 franz.	

**B. Tarif für Telegramme.**

**Vorbemerkungen.**

1. Die Länge eines Tarwortes ist auf 15 Buchstaben oder auf 5 Ziffern festgesetzt. Als Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm werden erhoben: im Verkehr mit Großbritannien und Irland 80 Pf., im übrigen Verkehr 50 Pf. Für Stadt-Telegramme beträgt die Worttaxe 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf. Die Telegramm-

gebühren sind im Voraus zu entrichten. Durch 5 nicht theilbare Pfennigbeträge sind bis auf solche zu erhöhen. Soweit im Verkehr mit dem Auslande mehrere Beförderungswege sich darbieten, sind die Gebührensätze für den billigsten bez. gebräuchlichsten Weg berechnet. Die Sätze für andere Wege sind bei den Telegraphenanstalten zu erfragen.

2. Unterscheidungszeichen, Bindestriche und